

Heilig Abend

Wie jedes Jahr zur selben Zeit,
sind wir für Gottes Wort bereit.
Jetzt spätestens fällt allen ein,
jetzt muß es nun mal sein.

An was wird man am meisten denken ?
Was wird wohl wer dem andern schenken ?

Man darf natürlich nicht vergessen,
was gibt es heute wohl zum Essen ?
Vor der Bescherung wird gesungen,
--- ach, war das Essen gut gelungen.---
Weihnachtsmusik wird aufgelegt,
die zur Feststimmung beiträgt.
Man macht, das ist nicht einerlei,
ein ernsteres Gesicht dabei.
Zu Friede, Freude, Eierkuchen,
darf heut`, um Gottes Willen, keiner fluchen.
Wo doch der Christbaum mit den Kerzen,
uns höher schlagen läßt die Herzen.

Bei Kerzenlicht Geschenke her,
die Kinder freuen sich so sehr.
Und wer bekommt denn heut` am meisten,
wer konnte sich das Beste leisten ?
Schlimm wird`s, wenn man bedenkt,
was man an Geld heute verschenkt.
Für einen Augenblick, vielleicht Minuten,
(mehr ist uns ja nicht zuzumuten)
denkt man an die, die jetzt krepieren,
sinnlos das Leben grad verlieren.

Doch weg, weit weg mit den Gedanken,
heut` fröhlich sein und ja nicht zanken.
Man wünscht sich heute: Frohes Fest,
und dass man uns in Ruhe läßt.

© H.Moser